

Technikwochen...



Entdecke die spannende Welt der Technik!

IngCH[®]
Engineers Shape our Future



Technik bestimmt unsere Kultur,

prägt unsere Zeit und beeinflusst unsere Zukunft. Die Einführung technischer Neuerungen erfolgt immer schneller, die Welt wird immer komplexer. Neue

Wissens- und Anwendungsbereiche entstehen und damit neue Tätigkeitsfelder und Berufsbilder. Die dringend benötigten Fachkräfte von morgen sind heute noch in der Grundausbildung. Will man rechtzeitig auf die Anforderungen der Zukunft reagieren, müssen junge Menschen auf diese Entwicklungen und damit auch auf die attraktiven Bildungs- und Berufsmöglichkeiten hingewiesen werden. Es geht darum, ***schon früh die Freude an der Technik zu wecken.***

Obwohl in der politischen Diskussion technische Themen erheblichen Raum einnehmen, ist das Thema Technik in der Allgemeinbildung kaum vorhanden. Insbesondere wenn es um interessante Neuerungen oder um reale oder vermutete Gefährdungspotenziale geht. ***Es besteht ein Graben zwischen Bildung und gesellschaftlicher Entwicklung.***

Die Wahl eines Studiums ist eine Sache, das Leben in der entsprechenden Arbeitswelt meist eine andere.

Schülerinnen und Schüler entscheiden sich oft aufgrund von Lieblingsfächern in der Schule für eine Studienrichtung. Lieblingsfächer haben aber oftmals mit der Lehrperson und der Art der Stoffvermittlung zu tun. Um sich wirklich für eine Arbeitswelt entscheiden zu können, muss man sie kennen und mit Personen gesprochen haben, die darin tätig sind.

Mit den ***Technikwochen***, die von der Gruppe IngCH Engineers Shape our Future realisiert werden, wird Schülerinnen und Schülern ein lustvoller Einblick in die faszinierende Welt der Technik vermittelt und die Attraktivität der Ingenieurberufe aufgezeigt. Seit 1992 wird dieses Angebot von ca. 25 Schulen pro Jahr wahrgenommen, dies bestätigt den Erfolg des Konzeptes.

Gestalten Sie Ihr individuelles

Technikwochen: Vielseitige und attraktive Angebote

Verschiedene Angebote stehen in einer Technikwoche zur Auswahl. Die Programmpunkte 1 – 3 und 11 oder 12 sind obligatorisch, die anderen frei wählbar. Es wird ein vielfältiges Programm geboten, das Besuche in Industriebetrieben, Ausbildungsstätten und Forschungsanstalten gleichermassen berücksichtigt. Es ist wichtig, dass die Jugendlichen Einblick in die Ausbildung sowie die Arbeitswelt erhalten und die Faszination von Forschung und Entwicklung kennen lernen.

1. Lernen aus der Technikgeschichte Referate zum Thema

Wie ging die Gesellschaft in vergangenen Jahrhunderten mit der Technik um? Welche sozialen, gesellschaftlichen und politischen Folgen hatten bedeutende technische Neuerungen? Der Transfer in die Gegenwart geschieht über Fragen zu den heutigen und zukünftigen Konsequenzen.

2. Auf dem Weg ins globale Dorf Referate zum Thema

Kommunikations- und Informationstechnologien verändern die Welt. Firmen, Organisationen und Verwaltungen sind heute weitgehend mit modernen technischen Mitteln ausgestattet und autonom. Die rasante Vernetzung dieser «Inseln» hat Auswirkungen, die wir uns heute oft gar noch nicht vorstellen können.

3. Gruppenarbeiten zur Technikwoche

Am Ende der Woche entsteht ein Dossier mit einzelnen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler. Eine Schülergruppe verfasst einen Artikel über die Technikwoche, der an die lokalen Medien geschickt wird.

4. Ingenieurberufe im Wandel Referate zum Thema

Referate von jungen Ingenieurinnen und Ingenieuren oder von erfahrenen Berufsleuten geben einen guten Einblick in deren Ausbildung und Berufswelt. Sie sprechen über ihre Motivation und Faszination für den Beruf und ihre Erfahrungen während und nach dem Studium.

5. Industrieunternehmen unter der Lupe

In international tätigen Industrieunternehmen lernen die jungen Menschen Arbeitsplätze von Ingenieurinnen und Ingenieuren kennen und erfahren wie der Schweizer Industriestandort heute aussieht und was er alles leistet. Sie erhalten die Möglichkeit mit Auszubildenden, Fachleuten und Vertretern der Geschäftsleitung zu diskutieren und die zum Teil komplexen Arbeitsabläufe und Produkte zu begreifen.

6. Technopark® Zürich Jungunternehmern auf den Zahn gefühlt

Das Markenzeichen des Technopark® Zürich ist der Technologietransfer. Er vereinigt erfolgreiche Jungunternehmen mit technologischen Spitzenleistungen, arrivierte Unternehmen und Forschungsgruppen unterschiedlicher Disziplinen und Branchen unter einem Dach. Erleben Sie die einmalige Atmosphäre und sehen Sie, wie und wo die Menschen im Technopark® Zürich arbeiten und welche oft erstaunlichen Ideen und Produkte dort entstehen!



Ein vielfältiges Programm und Besuche in Industriebetrieben, Ausbildungsstätten und Forschungszentren erwartet Sie. Mit der Technikwoche wird Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ein lustvoller Einblick in die faszinierende Welt der Technik gegeben.



Technikwochen-Programm

7. Ingenieurausbildung in der Praxis I Besuch an der ETH Zürich

Studieren an einer international bekannten Hochschule? Dann sollten Sie die ETH Zürich kennen lernen. Wie das Studium konkret aussieht und was es alles an Möglichkeiten gibt, das zeigt ein Besuch an dieser weltweit anerkannten Ausbildungsstätte. Sie erhalten Einblick in verschiedene Studienrichtungen (Institute und Departemente).

8. Ingenieurausbildung in der Praxis II Besuch an einer Fachhochschule

Sind Sie eher praxisorientiert? Dann ist das Studium an einer Fachhochschule das Richtige für Sie! Ein Blick hinter die Kulissen hilft bei der Entscheidung weiter und zeigt, dass ein solches Studium eine interessante Alternative zum Hochschulstudium an der ETH Zürich darstellt.

9. Faszination Forschung Forschern über die Schulter geblickt

Forschung und Entwicklung faszinieren. Der Besuch einer Forschungsabteilung oder -institution zeigt, wie aus Visionen Realität wird. Man lernt Projekte und Forschungsgebiete kennen, die heute utopisch anmuten, morgen aber bereits zu unserem Alltag gehören.

10. Von der Idee zum Bauwerk

Ein Tunnel, eine Autobahn, ein Fussballstadion oder eine Altlastdeponie – alle diese Bauwerke begannen als Idee, wurden konzipiert, geplant und schliesslich realisiert. Beim Besuch auf einer Baustelle oder in einem Ingenieurbüro erhält man Einblick in diese vielseitige Welt.

11. Learning by Doing Technik praktisch erleben

Workshop (u.a. Brückenbau oder Robotik)

Im Team eine Idee entwickeln, sie realisieren, selber zeichnen, konstruieren, programmieren, ausprobieren, diskutieren und am Schluss etwas Konkretes erreichen, ist eindrücklich und sorgt für so manches Erfolgserlebnis!

12. Industrie live erleben

Praktisches Arbeiten in einer Lehrlingswerkstätte

Unter der fachkundigen Anleitung von Auszubildenden Maschinen bedienen und CAD Programme ausprobieren! Selber schleifen, drehen, schweissen und am Computer zeichnen! Ein Erlebnis, das keine Schülerin, kein Schüler so schnell vergisst.

13. Die vielen Gesichter der Technik

Verschiedene Referate mit anschliessender Diskussion stehen zur Auswahl: u.a. Umwelttechnologie als Chance, Technik und Ethik, Medizin und Technik, Lebensmitteltechnologie oder die Finanzbranche.

14. eigene Vorschläge

(bitte auf der Rückseite des Anmeldeformulars notieren)

IngCH[®]
Engineers Shape our Future





Kommentare zur Technikwoche

«Die Technikwoche hat meinen Horizont erweitert und ich konnte Dinge sehen, die ich in der Schule nicht erfahren hätte.»

«Die Technikwoche verschafft einen Einblick in die Welt der Technik und einen Bezug zur Praxis, was für Schüler wichtig ist.»

**«Hätte nicht gedacht, dass
Technik so interessant und
vielfältig ist.»**

«Die Exkursion an die ETH fand ich ganz toll. Speziell war, dass wir auch etwas aus der Sicht der Studierenden über die ETH hören konnten. Ich wurde an diesem Tag von der ETH so überzeugt, dass ich auch gerne mal dort studieren würde.»

«Interessante Themen und Einblicke in die Welt der Technik und der Ingenieurberufe.»

«Ingenieure müssen nicht nur rechnen können, sondern auch noch andere Kompetenzen haben.»

«Ich finde es genial, dass auch Schülerinnen und Schüler mit altsprachlicher Vertiefungsrichtung an der Technikwoche teilnehmen können.»

«Gut zu wissen, dass Mathematik und Physik nicht nur Theorie sind!»

«Interessant waren die Gespräche mit Studierenden aus verschiedenen Ländern (multikulturell).»



20 Jahre Förderung des Ingenieurnachwuchses

IngCH[®]
Engineers Shape our Future

Kurzbeschrieb IngCH Engineers Shape our Future

Die Vereinigung IngCH Engineers Shape our Future wurde 1987 von 10 Firmen gegründet (Stand 2007: 25 Firmen). Die Mitglieder sind mittlere und grosse Unternehmen aus verschiedenen Branchen, die Interesse an einem qualitativ hoch stehenden Ingenieurnachwuchs haben. Die bei der Gründung formulierten Ziele wie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die zentrale Bedeutung der Technik in unserer Gesellschaft, die Förderung des Ingenieurnachwuchses und die Aufwertung des Berufsbildes, haben nach wie vor ihre Gültigkeit. Wichtiger denn je ist die Nachwuchsförderung. Aus diesem Grund sind die Technikwochen, die in der ganzen Schweiz stattfinden, eines der grössten Projekte von IngCH. Mehr Informationen über die Technikwochen, IngCH und Mitgliederfirmen finden Sie auf dem Web. www.ingch.ch

Organisation / Information

IngCH Engineers Shape our Future organisiert die Technikwochen in Partnerschaft mit der Swissmem und in Zusammenarbeit mit Schulen, Firmen, ETH Zürich, Fachhochschulen und anderen Bildungsinstitutionen sowie Berufsverbänden.

Die Finanzierung der Wochen erfolgt durch IngCH Engineers Shape our Future, mit Beiträgen von Swissmem und weitere Sponsoren wie SATW (Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften) und ETH Rat.

Fragen von interessierten Schulen, SchülerInnen, Firmen und Berufsberatungsstellen werden gerne beantwortet.

Kontaktadresse

IngCH Engineers Shape our Future
Freigutstrasse 8
CH-8027 Zürich

Phone: +41 (0)43 305 05 90
Fax: +41 (0)43 305 05 99
info@ingch.ch
www.ingch.ch



Swissmem, die Repräsentantin der Schweizer Maschinen-, Elektro- und Metall-Industrie (www.swissmem.ch)